

# Carl Spitteler.

Im Laufe des November wird in meinem Verlage die lange erwartete

zweite Auflage

von

## Carl Spittelers Balladen

erscheinen, und werden dann die zahlreichen unerledigt gebliebenen festen Bestellungen zur Expedition gelangen.

Preis: brosch. 3 M., hochelegant geb. 4 M. mit 25% u. 13/12.

Seit seinem im ganzen deutschen Sprachgebiet mit allseitiger Teilnahme gefeierten sechzigsten Geburtstag sind die Augen der gesamten literarisch gebildeten Welt auf den großen Schweizer Dichter gerichtet, dessen universeller Geist die höchsten Probleme der Menschheit poetisch zu gestalten weiß und durch Gedankentiefe, Formenreichtum und Sprachschönheit gleicherweise auch die anspruchsvollsten Leser entzückt. Lange hat seine nicht dem Alltag fronende Muse gebraucht, sich zur Anerkennung durchzuringen, um so mehr steht zu hoffen, daß nunmehr die „Balladen“, neben dem „Olympischen Frühling“ das feinste und reifste Erzeugnis Spittelerscher Eigenart, ihren Weg schneller als seither machen werden.

Es ist Ehrenpflicht des deutschen Buchhandels, durch energische Verwendung hieran mitzuarbeiten und mitzuhelfen, daß Spittelers Werke künftig zum Bestande jeder deutschen Bücherei zählen.

Durch eine des Inhalts würdige, dem modernen Geschmack entsprechende Ausstattung habe ich das Meine getan, das Buch auch äußerlich als vornehmes Geschenk erscheinen zu lassen.

Die führenden deutschen Zeitschriften werden diese neue Ausgabe besprechen, wie z. B. der seit Jahren für Spitteler eintretende „Kunstwart“, die „Süddeutschen Monatshefte“ (aus der Feder Felix Weingartners!) etc., und ist das Publikum bereits durch Hinweise auf das bevorstehende Erscheinen in den gelesensten Blättern aufmerksam gemacht. Versehen Sie sich daher rechtzeitig mit Exemplaren, ich liefere auch gebunden in Kommission.

Ein Probeexemplar gebunden, bis 1. November bestellt, rabattiere ich mit 33 1/3 %!

Früher erschienen von Carl Spitteler in meinem Verlage:

Literarische Gleichnisse. Geb. 3 M.

Friedli der Kolderi. Geb. 3 M. 50 S.

Gustav. Ein Idyll. Geb. 3 M.

Diese 3 Werke des kleinen Vorrats wegen nur noch bar!

Beachten Sie, bitte, daß zu den Vorkämpfern für Anerkennung der Größe Spittelers außer Ferd. Avenarius, J. B. Widmann, Felix Weingartner (der voriges Jahr eine enthusiastische Broschüre über Spitteler veröffentlichte) auch s. B.

Nielsche und Gottfried Keller zählten!

Albert Müller's Verlag  
in Zürich.

Demnächst erscheint:

### Einführung in die Bakteriologie.

Für Landwirte verfaßt  
von Priv.-Doc. Dr. F. Löhnis,  
Assistent für Bakteriologie am landw. Institut  
der Universität Leipzig.

Preis 2 M. 50 S.

### Allgemeines Bedürfnis und besondere Aufgabe der ländlichen Fortbildungsschule

im Zusammenhang mit der Volksschule  
von Pastor S. Peters,  
Dammag a/C.

= Preis 1 M. =

Einleitende Grundlegung zu „Theorie und Praxis der ländlichen Fortbildungsschule“ desselben Verfassers.

### Düngerlehre.

In kurzer, gemeinverständlicher Form für praktische Landwirte und für Schüler landwirtschaftlicher Lehranstalten bearbeitet

von Dr. A. Stüker,  
ord. Professor und Direktor des agrikulturn-  
chemischen Laboratoriums der Universität  
Königsberg.

15. verbesserte und vermehrte Auflage.  
Mit Abbildungen.

Preis 2 M.; geb. 2 M. 50 S.

Leipzig, im Oktober 1905.

Sugo Voigt.

In Kürze erscheint:

### Sternenberg

und

### Gutenfels.

Eine rheinische Dichtung

von

Georg Schott.

8<sup>o</sup>. 120 S.

ord. M. 2.—; netto M. 1.50;  
bar M. 1.35.

Wir bitten namentlich die rheinischen Handlungen, sich für die ansprechende Dichtung verwenden zu wollen.

Strassburg i/Els.,

14. Oktober 1905.

J. H. Ed. Heitz  
(Heitz & Mündel).